

Reise nach Venedig, Padua und Ravenna

Vom 05. bis 08. Oktober 2015 unternahm Mitglieder und Gäste der Vereine „Lebendiges Wemding“, „Bayer. Hotel- und Gaststättenverband Donau-Ries e.V.“ und „Club der Köche Donau-Ries e.V.“ eine 4-tägige Reise nach Venedig, Padua und Ravenna.

Um 6.00 Uhr morgens startete die 54-köpfige Reisegruppe mit Reiseleiter Sepp Meyer und Busfahrer Christian Stolz ihren Jahresausflug in Wemding und zwei weiteren Zustiegsorten.

Die Fahrt ging zunächst nach Oberammergau, wo am Passionsspielhaus eine Frühstückspause eingelegt wurde. Danach führte die Reise über Garmisch und Innsbruck nach Südtirol. In Kurtinig an der Weinstraße nahm man das Mittagessen ein, bevor es nach Bardolino am Gardasee weiterging. Hier besuchte die Reisegruppe eine Weinkellerei und konnte bei einer Weinprobe verschiedene Weine verkosten. Anschließend ging es auf der letzten Etappe nach Lido di Jesolo, wo man in den Hotels „Azzurro“ und „Savoia“ die Zimmer bezog.

Am 2. Tag fuhr der Bus die Reisegruppe nach Punta Sabbioni. Von dort brachte ein Schiff die Ausflügler nach Venedig. In einer 2-stündigen Führung zeigte und erklärte nun ein kompetenter Stadtführer die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt, wie Markusplatz, Dogenpalast, Fenice-Oper und Rialtobrücke. Die Mittagspause hatte man zur freien Verfügung und konnte den Obst- und Fischmarkt besuchen und in einem der vielen Lokale zu Mittag essen. Danach fuhr man mit einer weiteren Führerin auf einem Schiff zur Insel Murano. Dort stand zuerst eine Vorführung eines Glasmeisters auf dem Programm, ehe man im Verkaufsraum das eine oder andere Souvenir erwerben oder den malerischen Ort besichtigen konnte. Im Anschluss daran ging es weiter mit dem Schiff zur Insel Burano, wo man die farbenfrohen gestrichenen Häuser besichtigte. In einem Geschäft gab es auch die Möglichkeit, einer Stickerin bei der Arbeit zuzusehen und allerlei Stickereien zu bewundern. Dann brachte uns das Schiff zurück nach Punta Sabbioni, von wo uns der Bus nach diesem ereignisreichen Tag zurück ins Hotel brachte.

Am 3. Tag stand als erstes die Fahrt nach Padua auf dem Programm, wo eine temperamentvolle Stadtführerin den Donau-Riesern die Sehenswürdigkeiten der Stadt, vor allem die Basilika des Hl. Antonius,

zeigte und erklärte. Nach der Mittagspause ging es auf einer 2-stündigen Fahrt weiter nach Süden, nach Ravenna. Auch hier zeigte eine Stadtführerin der Reisegruppe bedeutende Sehenswürdigkeiten, wie das Grabmal des Ostgotenkönigs Theoderich und die Taufkapelle der Arianer mit dem byzantinischen Kuppelmosaik sowie das Grabmal des Dichters Dante. Nach einer langen Fahrt entlang der Adriaküste erreichten wir am Abend wieder Lido di Jesolo.

Am letzten Tag trat man die Heimreise an. Gegen Mittag erreichte man Verona, wo die Reisenden die zur Verfügung stehende Zeit nutzten, um die Stadt mit der berühmten Arena auf eigene Faust zu erkunden. Danach ging es auf der Autobahn über den Brennerpass Richtung Bayern. Bevor es über die Grenze ging, machte man noch in Kramsach Halt und besichtigte einen Museumsfriedhof mit lustigen Grabinschriften. Nach einem gemeinsamen Abendessen in Irschenberg ging diese interessante, informative und gesellige Reise am späten Abend zu Ende.



Rathaus von Budweis Kanal auf der Insel Murano



Markusdom und Dogenpalast



Ravenna: Rathaus